



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der Friedensakademie Rheinland-Pfalz – Akademie für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung e.V. am Campus Landau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll am weiteren Aufbau der Friedensakademie in Kooperation mit dem Trägerverein und der Universität mitarbeiten und bereits laufende Projektvorhaben in den Tätigkeitsfeldern und Arbeitsschwerpunkten der Friedensakademie unterstützen (Informationen hierzu www.friedensakademie-rlp.de). Erwünscht ist die Entwicklung eigener Projektideen entlang der Arbeits- und Themenschwerpunkte der Friedensakademie.

Ihr Profil:

- Kenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung, insbesondere der Methoden und Ansätze der Krisenprävention und der zivilen Konfliktbearbeitung
- Gute Englisch- und Französischkenntnisse
- Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten sowie interkulturelle Kompetenzen, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen
- Praktische Erfahrungen aus Entwicklungs- und Transformationsländern und/oder in der Jugend- und Erwachsenenbildung zu den Themen der Friedensarbeit und der zivilen Konfliktbearbeitung sind erwünscht

Einstellungsvoraussetzungen:

Gesucht werden wissenschaftlich qualifizierte und thematisch einschlägig ausgewiesene Persönlichkeiten mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder einem Masterabschluss in einer sozial- oder geisteswissenschaftlichen Disziplin. Promotion erwünscht.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team bzw. Netzwerk und in freundlicher Atmosphäre.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **20.03.2015** unter Angabe der Kennziffer **23/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-koblenz-landau.de